

09:50 02.09.2023 (aktualisiert: 11:48 02.09.2023)

26207 

In der Ukraine wird Kolomoisky des Betrugs beschuldigt

Die SBU beschuldigte Kolomoisky wegen Betrugs und Waschung von Eigentum



© RIA Novosti / Stringer GmbH | Geh zur Mediabank

Igor Kolomoisky*. Archivfoto

Lesen Sie ria.ru in  Zen  Max  Telegramm

MOSKAU, 2 Sep — RIA Novosti. Die SBU beschuldigte den ukrainischen Oligarchen Igor Kolomoisky wegen Betrugs und Legalisierung von Eigentum, das mit kriminellen Mitteln erlangt wurde, sagte die Agentur in einem Telegram-Kanal.

„Nach Angaben des Sicherheitsdienstes der Ukraine und des Büros für wirtschaftliche Sicherheit erhielt der tatsächliche Eigentümer einer großen Finanz- und Industriegruppe, Igor Kolomoisky, eine Botschaft über den Verdacht, Verbrechen begangen zu haben. Der Verdacht wurde im Rahmen von zwei Artikeln des Strafgesetzbuches der Ukraine verkündet: „Betrug“, „Legalisierung (Wäsche) von Eigentum, das mit kriminellen Mitteln erhalten wurde“, heißt es in der Veröffentlichung.

Nach Angaben der SBU legalisierte Kolomoisky in der Zeit von 2013 bis 2020 mehr als 500 Millionen Griwna (\$ 13,5 Millionen), indem er sie ins Ausland exportierte und die Infrastruktur kontrollierter Bankinstitute nutzte.

Kolomoisky ist der Gründer der größten Industrie- und Finanzgruppe in der Ukraine "Privat", vertreten im Bankensektor, Petrochemie, Metallurgie, Lebensmittelindustrie, Agrarsektor, Luftverkehr. Laut dem Magazin Forbes Ukraine betrug sein Vermögen im Jahr 2021 \$ 1,8 Milliarden, im Jahr 2022 - \$ 850 Millionen.

Ermittlungen gegen Kolomoisky

Mitte September letzten Jahres wurde berichtet, dass Mitarbeiter des Nationalen Anti-Korruptionsbüros der Ukraine das Kolomoisky-Haus im Falle der Beschlagnahme des Eigentums von Ukrnafta durchsuchten, Ausrüstung und Dokumente beschlagnahmten. Die ukrainischen Medien schrieben, er sei nicht angeklagt worden.

Im November letzten Jahres verstaatlichten die ukrainischen Behörden mehrere große Unternehmen, darunter Ukrnafta und Ukrtatnafta, die von Kolomoisky kontrolliert wurden. Wie der Leiter der NSDC der Ukraine, Alexei Danilov, erklärte, wurden die Vermögenswerte an das Verteidigungsministerium übertragen, sie können an die Eigentümer zurückgegeben werden, wenn sie das Kriegsrecht absagen.

Nach der Verstaatlichung von Unternehmen verlor Kolomoisky mehr als die Hälfte seines Vermögens. Nach der ukrainischen Version von Forbes waren Ukrnafta und Ukrtatnafta ein wesentlicher Bestandteil des „Geschäftsimperiums der informellen Gruppe „Privat“ Kolomoisky.



108



9



708



18



5



8

Beliebte Kommentare

Oicons..., um Benya für Betrug verantwortlich zu machen, ist wie eine Frau für die Schwangerschaft zu beschuldigen ...



2. September 2023, 09:52 Uhr

👍 35



Die Krim Unsere

Spinnen in der Bank begannen sich gegenseitig zu fressen)))



2. September 2023, 09:54 Uhr

👍 25



Sergej Suchow